



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 28.07.2026 floatend Uhr | Daniela Kornek

Laute Frauen

Ich bin eine laute Frau. Ich lache laut, ich rede viel, ich habe eine Meinung und ich sage sie meistens auch. Und ehrlich gesagt: Ich mag das inzwischen an mir. Aber: Wenn früher jemand gesagt hat: "Die ist aber laut", dann war ich sofort eingeschüchtert. Das klang wie immer ein Vorwurf: zu viel, zu selbstbewusst und vor allem: irgendwie anstrengend. Komisch: Männer werden belohnt, wenn sie laut sind. Siehe Trump. Bei Frauen wird daraus ganz schnell was Unangenehmes. Vielleicht, weil Frauen jahrhundertlang gelernt haben: Sei freundlich und bescheiden und mach dich nicht zu groß. Unterstütze lieber andere, als selbst im Mittelpunkt zu stehen.

So ein Quatsch! Wir brauchen doch laute Frauen. Nicht, weil alle Frauen ständig reden müssen, sondern weil eine Gesellschaft laute Stimmen braucht. Auch Frauen sollen widersprechen, unbequeme Fragen stellen und nicht einfach akzeptieren, wenn andere entscheiden wollen, wer sichtbar sein darf.

Learning aus der Geschichte: Autoritäre Systeme versuchen immer, Frauen in enge Rollen zu drängen: still, angepasst, zuständig für's Private – aber bloß kein Einfluss in der Öffentlichkeit! Denn Menschen, die ihre Stimme erheben, die sind viel schwerer zu kontrollieren. Deshalb ist Lautsein auch ein Ausdruck von Freiheit.

In der Bibel gibt es auch viele coole Stories von lauten Stimmen, die was verändern: Propheten, die lautstark Ungerechtigkeit anprangern. Oder Maria, die Mutter von Jesus, die in einem Lied voller Wut und Hoffnung davon singt, dass Gott die Mächtigen stürzt und die Kleinen groß macht.

Deshalb bleibe ich weiterhin gern laut. Und ich bin froh über jede laute Frau um mich herum!
Ela Kornek, Havixbeck